

Unterrichtung

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Malborn am Montag, dem 18. Jan. 2010 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus im Ortsteil Thiergarten

Gemäß § 34 GemO hatte Ortsbürgermeisterin Neurohr als Vorsitzende die Mitglieder des Ortsgemeinderates durch schriftliche Einladung zu einer öffentlichen Sitzung eingeladen.

Ortsbürgermeisterin Neurohr eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Sie stellte fest, dass die Mitglieder des Ortsgemeinderates nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen waren.

Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat auf Antrag der Vorsitzenden die Tagesordnung im Nichtöffentlichen Teil gem. § 34 Abs. 7 GemO wegen Dringlichkeit um die Punkte

- 5. d) Bau- u. Grundstücksangelegenheiten
- 6. Personalangelegenheiten
zu erweitern.

Die Einzelbeschlüsse zur Erweiterung der Tagesordnung erfolgten einstimmig.

Danach wurde folgende Tagesordnung beschlossen:

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Neuabschluss Straßenbeleuchtungsvertrag
2. Vergabe der Ingenieurleistungen, Straßenausbau „Saarstraße“ u. „Tannenweg“, Planung zur Förderantragstellung
3. Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Malborn auf Finanzbeteiligung der Ortsgemeinde für die Anschaffung von Ausstattungsgegenständen
4. Informationen
 - a) Sitzung des VG-Rates am 15.01.10
 - b) DSL-Versorgung
 - c) Regenerative Energieversorgung
 - d) Abbruch von Gebäuden
 - e) Termin f.d. Sitzung Bau- u. Liegenschaftsausschuss

II. Nichtöffentlicher Teil

5. Bau- u. Grundstücksangelegenheiten

- a) Kaufantrag Gerd Grün
- b) Antrag auf Löschung einer Rückkauflassungsvormerkung
- c) Antrag Ulrich Fuchs
- d) Anfrage Fa. Flycar (Michael Fender)

6. Personalangelegenheiten

- a) Betreuungskräfte der Grundschule
- b) Reinigungskräfte der Ortsgemeinde

I. Öffentlicher Teil

Zu Top 1: (Neuabschluss Straßenbeleuchtungsvertrag)

Der laufende Straßenbeleuchtungsvertrag der Ortsgemeinde endete am 31.12.2009. Vor diesem Hintergrund wurden von der RWE-Netz AG – Kommunalbetreuung neue Verträge vorbereitet. Die Ortsbürgermeisterin erläuterte kurz die wesentlichen Eckdaten des neuen Vertragsangebotes.

Mit dem neuen Vertrag möchte RWE dem Wunsch der Kommunen nach mehr Flexibilität und geringeren Preisen im Bereich der Straßenbeleuchtung nachkommen und hat daher ein modulares Vertragswerk mit obligatorischen Grundmodellen und diversen Wahlleistungen konzipiert. Beispielsweise besteht nunmehr die Möglichkeit mit bereits standardmäßig eingesetzten Leuchtmitteln der neuesten Generation den Wartungszyklus von bisher 3 auf 4 Jahre auszudehnen und so zu einer deutlichen Kostenersparnis beizutragen.

Die Verträge beginnen am 01.01.2010 und haben eine Erstlaufzeit von 5 Jahren. Sie verlängern sich automatisch jeweils um 3 Jahre, wenn sie nicht vorher fristgerecht gekündigt werden.

Neben dem deutlich reduzierten Preis für Betrieb, Wartung und Instandhaltung der Straßenbeleuchtungsanlage in Höhe von 29,31 € zzgl. MwSt. je Leuchte und Jahr (Preis für die Module Betrieb, Instandhaltung Straßenbeleuchtungsnetz, Instandhaltung Leuchtstelle u.a., ist auch eine gegenüber der alten vertraglichen Vereinbarung verbesserte Endschaftsregelung Gegenstand des Vertragsangebotes.

Neben dem neuen Vertragsangebot „Licht und Service“ ist ebenfalls ein Angebot zur Stromlieferung im Bereich der Straßenbeleuchtungsanlage unterbreitet worden. RWE hält sich an die vorliegenden Angebote (Dienstleistungsvertrag „Licht und Service Stromlieferungsangebot“) bis zum 19.02.2010 gebunden.

Zurzeit verhandelt RWE mit dem Gemeinde- und Städtebund über einen Mustervertrag. Wenn sich daraus neue bzw. geänderte Regelungen ergeben, welche die Ortsgemeinde besser stellen würden, könnte dieser Mustervertrag auf Wunsch der Ortsgemeinde nachträglich übernommen werden. Eine Verlängerung der Laufzeit würde sich daraus nicht ergeben.

Nach kurzer Beratung beschloss der Ortsgemeinderat,

dem Rahmenvertrag zur Straßen- u. Außenbeleuchtung für RWE-eigene Anlagen mit der Option „Pflichtmodul“
der Zusatzvereinbarung zum Straßenbeleuchtungsvertrag „Licht & Service“

dem Stromlieferungsvertrag ohne Leistungsmessung zuzustimmen.

Der Beschluss erfolgte jeweils einstimmig.

Die Fakultative Module sollen nicht Vertragsgegenstand sein.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu TOP 2: (Vergabe der Ingenieurleistungen, Straßenausbau „Saarstraße“ u. „Tannenweg“ Planung zur Förderantragstellung)

Ortsbürgermeisterin Neurohr führte aus, dass sich mehrere Ingenieurbüros zur Auftragsübernahme beworben haben. Eine Übersicht der vorliegenden Bewerbungen händigte die Vorsitzenden den Ratsmitgliedern aus

Nach Abschluss der Beratung beschloss der Ortsgemeinderat, das Ingenieurbüro Umwelt + Tiefbau, Birkenfeld mit den Planungsleistungen (Leistungsphasen 1 – 4 nach HOAI) für den Straßenausbau „Saarstraße“ u. „Tannenweg“ zu beauftragen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu TOP 3: (Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Malborn auf Finanzbeteiligung der Ortsgemeinde für die Anschaffung von Ausstattungsgegenständen)

Die Vorsitzende gab dem Rat den Inhalt des Antrages der Freiwilligen Feuerwehr Malborn bekannt. Für die Anschaffung von Einrichtungsgegenständen im neuen Feuerwehrgerätehaus, soweit diese Kosten nicht von der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf übernommen werden, hier insbesondere für die Kücheneinrichtung sowie der Anschaffung eines Beamers werden noch zusätzliche Mittel benötigt.

Nach erfolgter Beratung beschloss der Ortsgemeinderat, vorbehaltlich der erforderlichen Kreditgenehmigung, der Freiwilligen Feuerwehr Malborn zur Beschaffung von Einrichtungsgegenständen eine einmalige Zuwendung in Höhe von 3.500 € zu gewähren.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu TOP 4: (Informationen)

- a) Sitzung des Verbandsgemeinderates Thalfang am Erbeskopf am 15.01.2010
hier: Kommunal- u. Verwaltungsreform

Die Ortsbürgermeisterin informierte die Ratsmitglieder über den Verlauf und die Ergebnisse der bez. Sitzung. Dabei verwies sie im Besonderen auf die Darstellung der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf durch Bürgermeister Dellwo und zum Anderen auf die Aussagen von Herrn Minister Bruch über die verschiedenen Möglichkeiten in Bezug auf einen freiwilligen Zusammenschluss von Verbandsgemeinden auf der Grundlage der vorliegenden Gesetzentwürfe.

- b) DSL-Versorgung

Die Ortsbürgermeisterin informierte über den Sachstand bezüglich des Breitbandausbaues in der Ortsgemeinde Malborn / Thiergarten. Nachdem nunmehr die Unterversorgung der Ortsgemeinde durch die T-Mobile Deutschland GmbH bestätigt wurde, erfolgt nun im Rahmen der entsprechenden Fördergrundsätze eine Bedarfsanalyse mittels Umfragebögen. Nach Abschluss der Bürgerbefragung muss dann ein Interessensbekundungsverfahren und ein sich anschließendes Vergabeverfahren durchgeführt werden, um eine finanzielle Förderung aus dem Förderprogramm „Breitbanderschließung im ländlichen Raum“ beantragen zu können. Die Fragebogenaktion wird in der kommenden Woche durch die Ratsmitglieder durchgeführt.

Ein Beschluss war nicht zu fassen.

Danach wurde auf einstimmigen Beschluss die Sitzung unterbrochen um dem Anwesenden Zuhörer, Herrn Synwoldt aus Malborn die Gelegenheit zu geben, über Regenerative Energieversorgungen zu informieren.

c) Regenerative Energieversorgung

Herr Synwoldt informierte den Rat über Möglichkeiten der Regenerativen Energieversorgung insgesamt, hier insbesondere den Einbau von Photovoltaik- und Solaranlagen. Desweiteren gab er Hinweise über die Fördermöglichkeiten und die Eigennutzung des Stromverbrauchs durch die Betreiber der Anlagen aus den Photovoltaikanlagen.

Von Seiten des Rates wurde angeregt, die Einwohner in einer Vortragsveranstaltung über das v.g. Thema zu informieren.

Danach wurde die Sitzungsunterbrechung auf einstimmigen Beschluss aufgehoben.

d) die Ortsbürgermeisterin gab bekannt, dass der Abbruch der Gebäude in der Hauptstraße inzwischen durchgeführte wurde.

e) die Vorsitzende gab den Termin für die Sitzung des Bau- u. Liegenschaftsausschusses am 26.01.2010 bekannt.